

PFLANZENLIEBE ZUM NACHLESEN

## Asplenium Parvati

Dein Pflanzenporträt mit Pflegewissen, Bildern und praktischer Tabelle.



KI-gestaltete Szene auf Basis der Original-Shopaufnahme. Übertopf, Einrichtung und Dekoration gehören nicht zum Lieferumfang.

### Mit Wissen wachsen.

Eine Sammlung zum Beobachten und Nachschlagen. Ausführlich erklärt, damit du Pflegeentscheidungen passend zu deiner Pflanze und deinem Standort treffen kannst.

Ausgabe Oktober 2026 · [www.exotenherz.de](http://www.exotenherz.de)

# Asplenium Parvati

## Asplenium Parvati: ein kleiner Farn mit glänzendem Federlaub

Verzweigte glänzende Wedel geben Parvati eine dichte, fein gegliederte Form. Dieser kleine Streifenfarn mag gefiltertes Tageslicht und eine gleichmäßige Versorgung, bei der Feuchte und Luft im Wurzelraum zusammenpassen.



KI-gestaltete Szene auf Basis der Original-Shopaufnahme. Übertopf, Einrichtung und Dekoration gehören nicht zum Lieferumfang.

|                         |                                                         |
|-------------------------|---------------------------------------------------------|
| Botanischer Name        | Asplenium Parvati                                       |
| Liefergröße             | 12-cm-Topf · ca. 20–30 cm Gesamthöhe                    |
| Familie                 | Aspleniaceae                                            |
| Shopname                | Asplenium dimorphum Parvati                             |
| Botanischer Hintergrund | Farnhybride aus Asplenium difforme und A. dimorphum     |
| Wuchs                   | Mehrjähriger Farn mit verzweigten, gegliederten Wedeln  |
| Blüte                   | Keine Blüten; Farne bilden Sporen                       |
| Standort                | Gefiltertes Tageslicht, geschützter Platz ohne Heizluft |

# Die Pflege auf einen Blick

Beobachten, prüfen und an Standort sowie Jahreszeit anpassen. Die Tabelle ist eine Orientierung für die tägliche Praxis.

| Bereich     | So gehst du vor                                                           | Darum ist es sinnvoll                                             |
|-------------|---------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------|
| Licht       | Bei gefiltertem Tageslicht ohne heiße direkte Sonne stellen.              | Die gegliederten Wedel brauchen einen hellen geschützten Platz.   |
| Feuchte     | Obere Erde leicht antrocknen lassen, den Ballen dann gründlich versorgen. | Gleichmäßige Versorgung bedeutet keine dauernd nasse Erde.        |
| Ablauf      | Innentopf nach dem Wässern ablaufen lassen.                               | Ein gefüllter Übertopf hält die Wurzeln unnötig nass.             |
| Erde        | Humose lockere Topferde mit gutem Wasserabzug verwenden.                  | Sie verbindet Feuchtespeicherung mit Luft im Ballen.              |
| Raumluft    | Heiße trockene Heizluft und kalte Zugluft vermeiden.                      | Die Wedel bleiben an einem ruhigen Pflanzenplatz leichter gesund. |
| Nährstoffe  | Während des Wachstums zurückhaltend nach Etikett düngen.                  | Die kleine Farnpflanze braucht keine starke Vorratsdüngung.       |
| Umtopfen    | Bei dichter Durchwurzelung vorsichtig wenig mehr Topfraum geben.          | An den Ballen greifen; Wedel sind keine Tragegriffe.              |
| Wedelpflege | Abgestorbene Wedel am Ansatz mit sauberem Werkzeug entfernen.             | Gesunde grüne Wedel versorgen den weiteren Austrieb.              |

# Wissen, das mitwächst

## Glanz und Verzweigung statt langer Blattbänder

Parvati zeigt einen dichten kleinen Aufbau aus verzweigten Wedeln. Manche Abschnitte sind feiner geteilt, andere tragen breitere gerundete Lappen. Das glänzende Grün und die erkennbare Gliederung unterscheiden ihn von Farnen mit langen ungeteilten Blattbändern. Auf einer hellen Konsole wirkt diese Struktur aus der Nähe besonders schön. Die Wedel brauchen dort seitlich etwas freien Raum, damit ihre Spitzen nicht bei jedem Vorbeigehen an Wand oder Dekoration streifen. Das echte Shopfoto zeigt eine junge kompakte Pflanze. Eine größere raumfüllende Farnwolke wäre eine andere Entwicklungsstufe und gehört nicht zur angegebenen Liefergröße.

## Den Namen und die junge Größe einordnen

Im Shop heißt die Pflanze *Asplenium dimorphum* Parvati. Als gärtnerischer Hintergrund wird Parvati als Hybride aus *Asplenium difforme* und *Asplenium dimorphum* beschrieben. Die beiden Namen helfen, die besondere Wedelform zu verstehen; im Sortiment bleibt der angebotene Parvati-Farn eindeutig auffindbar. Der 12-cm-Topf wird mit ungefähr 20 bis 30 cm Gesamthöhe angegeben, während der Titel rund 25 cm nennt. Diese Angaben gehören zur jungen Lieferpflanze einschließlich Topf. Neue Wedel können den Aufbau später erweitern. Stelle ihn deshalb so auf, dass sich auch ein seitlich wachsender Wedel vollständig entfalten kann.

## Gefiltertes Licht im ruhigen Wohnbereich

Ein heller geschützter Platz ohne heiße direkte Sonne passt zu diesem Farn. In einem Flur ist entscheidend, wie viel Tageslicht tatsächlich ankommt: Eine Konsole gegenüber einer hellen Öffnung kann gute Bedingungen bieten, eine fensterlose Ecke meist nicht. Parvati besitzt im Vergleich zu sehr zartlaubigen Zimmerfarnen relativ feste glänzende Wedel. Das macht den Ballen aber nicht unabhängig von Wasser und Wärme. Heiße Heizkörperluft und kalte Zugluft bleiben ungünstig. Beobachte neue Wedel am gewählten Standort. Sie zeigen, ob die Pflanze mit ihrer Umgebung zurechtkommt, während bereits beschädigte Spitzen nicht wieder grün werden.

## Feuchte im Ballen und Luft an den Wurzeln

Lass die obere Erde leicht antrocknen und versorge den Ballen anschließend langsam und gründlich. Danach muss Wasser frei ablaufen können. Die feine gegliederte Blattmasse ist kein Anlass, ständig kleine Schlucke in einen gefüllten Übertopf zu geben. So kann oben trocken wirkende Erde über einem dauerhaft nassen Wurzelbereich liegen. Kontrolliere zusätzlich das Topfgewicht. Einen längere Zeit völlig trockenen Ballen möglichst vermeiden, ohne das andere Extrem zu schaffen. Hängen Wedel, zuerst Feuchte und Raumwärme ansehen. Ein nasser Ballen verlangt eine andere Maßnahme als ein deutlich leichter trockener Topf.

## Den Farn vorsichtig umsetzen

Eine humose lockere Topferde speichert Feuchte und erhält zugleich einen durchlässigen Wurzelraum. Wenn Wurzeln den Ballen dicht ausfüllen, während erkennbaren Wachstums vorsichtig in eine wenig größere Topfgröße umsetzen. Nicht an den Wedeln ziehen, sondern am Innentopf und Ballen arbeiten. Die Wedelansätze bleiben in ihrer bisherigen Position; den Farn nicht tief im neuen Substrat versenken. Ein großer Erdvorrat um eine kleine Pflanze kann lange nass bleiben. Maßvolle Nährstoffgaben nach Düngeretikett genügen während des Wachstums. Frisch vorgedüngte Erde berücksichtigen und bei wenig neuer Entwicklung im Winter deutlich zurückhaltender versorgen.

## Wedel erhalten und Veränderungen lesen

Grüne gesunde Wedel bleiben an der Pflanze. Einzelne vollständig abgestorbene werden am Ansatz mit sauberem Werkzeug entfernt. Sie müssen nicht als verkürzte braune Stummel zwischen neuem Grün stehen bleiben. Staub möglichst sanft lösen, ohne die vielen kleinen Blattabschnitte kräftig zu reiben. Bei trockenen Spitzen erst den ganzen Pflegeablauf betrachten: War der Ballen trocken, stand der Farn an einer Heizung oder traf ihn plötzlich starke Sonne? Blattunterseiten ebenfalls kontrollieren. Ein ungewohnter Fleck ist nicht automatisch eine Pilzerkrankung. Wiederholt sich die Veränderung am neuen Austrieb, lohnt sich die genaue Suche nach dem auslösenden Faktor.

## Ein Farn durch die Jahreszeiten

Parvati bildet keine Blüten; seine Wirkung entsteht aus den gegliederten Wedeln. Im Winter bleibt er frostfrei im Haus und braucht weiterhin Tageslicht. Geringeres Wachstum kann den Verbrauch senken, während Heizungsluft gleichzeitig schneller trockene Spitzen begünstigt. Beurteile deshalb Ballen und Raumluft getrennt. Ein gelegentliches Besprühen ersetzt weder die Wurzelversorgung noch einen passenden Standort. Halte auch frisch eingerollte Wedel frei von Berührung und gebe ihnen Zeit, sich zu entwickeln. Die schöne dichte Form entsteht nach und nach, wenn die Pflanze regelmäßig gut versorgt wird und ihre jungen Wedel unbeschädigt aus der Mitte nachwachsen können.

## Bilder & Details

Shopbilder ergänzen das Pflanzenporträt. Bei Szenen- und Fruchtmotiven gilt: Dekoration und dargestellte Fruchtbildung sind keine Zusage zum Lieferumfang.



KI-gestaltete Detailansicht auf Basis der Original-Shopaufnahme. Vergrößerter Ausschnitt; keine Darstellung der Liefergröße.



Original-Shopaufnahme der angebotenen Pflanze. 12-cm-Topf · ca. 20-30 cm Gesamthöhe.



Original-Shopaufnahme der angebotenen Pflanze. 12-cm-Topf · ca. 20-30 cm Gesamthöhe.

# Gut zu wissen

## Warum hat Parvati unterschiedlich gegliederte Wedel?

Die Mischung aus feineren und breiter gelappten Abschnitten gehört zu seinem Erscheinungsbild. Die Originalansicht hilft beim Vergleich.

## Ist Parvati ein Farn mit ungeteilten Nestblättern?

Nein. Er trägt verzweigte gegliederte Wedel; die Shopbilder zeigen diesen Unterschied deutlich.

## Muss die Erde immer nass sein?

Nein. Gleichmäßig versorgen, die obere Erde leicht antrocknen lassen und überschüssiges Wasser entfernen.

## Warum werden Wedelspitzen braun?

Prüfe Trockenheit im Ballen, Heizluft, Sonne und frühere Schäden zusammen. Braune Spitzen werden nicht wieder grün.

## Blüht dieser Farn?

Nein. Farne bilden keine Blüten. Parvati wird wegen seines gegliederten grünen Laubs gehalten.

## Sind 25 cm die spätere Endgröße?

Nein. Das Angebot beschreibt die junge Lieferpflanze; die Detailangabe nennt etwa 20–30 cm Gesamthöhe einschließlich Topf.

## Zum passenden Angebot

[Pflanze im Exotenherz-Shop ansehen](#)

Aktuelle Preise, Verfügbarkeit und Lieferumfang findest du im Shop. Bei lebenden Pflanzen können Wuchs und Erscheinungsbild abweichen.

[Zum vollständigen Pflanzenbeitrag](#)



Pflegebeitrag



Pflanze im Shop